

nannte Herren beziehe, welche über meine finanziellen Verhältnisse stets Auskunft ertheilen werden, empfehle ich meine Unternehmungen Ihrem Wohlwollen und zeichne
Hochachtungsvoll

Fr. Kortkampf.

Fr. Kortkampf wird zeichnen:
Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte.
Fr. Kortkampf.

Referenzen:

Herr Carl J. Klemann hier.
„ Carl Heinr. Gerold hier.
„ Fr. Volckmar, Leipzig.
„ Fr. Schaumburg, Stade.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist bei dem Börsenvorstande in Leipzig niedergelegt.

[2773.] Hamburg, 1. Februar 1867.
P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß meine seit drei Jahren bestehende moderne antiquarische Buchhandlung sich derartig ausbreitete, daß ich mich veranlaßt sehe, in directe Verbindung mit dem Buchhandel zu treten.

Meine Commission für Leipzig hat Herr Louis Zander zu übernehmen die Güte gehabt.

Meinen Bedarf beziehe ich meist gegen baar, jedoch werde ich mich speciell an einige Verleger wegen Contoeröffnung wenden.

Da ich mehrere Jahre in Amerika war und mit überseeischen Häusern in Verbindung stehe, so übernehme ich größere Partien von neu erschienenen Werken gegen höheren Rabatt, sowie auch solche von im Preis herabgesetzten Büchern gegen sofortige baare Zahlung, und erbitte mir zu diesem Behufe Preisherabsetzungen jeder Art.

Von Obigem ersuche ich gef. Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Benny Glogau.

P. S. Verwechslungen mit den Firmen Moritz Glogau jun. und L. R. Glogau's Antiquariat gef. zu vermeiden.

Kaufgesuche.

[2774.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer Verlagsgeschäfte, ebenso auch mit dem von soliden und angesehenen Sortimentsgeschäften beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[2775.] Zur Errichtung eines Bücher-Leihinstituts in grösserem Massstabe in einer grösseren Stadt und unter sehr günstigen Chancen wird von einem in diesem Fach gründlich Bewanderten ein öffentlicher Gesellschafter gesucht, der am erwünschtesten Buchhändler, neben der von ihm zu besorgenden Führung der Bücher genügende Zeit zum Betrieb eines Verlagsgeschäftes oder Besorgung von Agenturen finden würde.

Reelle Unternehmungslustige (für nur neugierige Frager gibt es keine Zeit!) wollen sich direct und franco an mich wenden.
Moritz Schauenburg in Lehr.

Fertige Bücher u. s. w.

Neue Musikalien.

[2776.]

Novaliste No. 2 bis

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 22. Januar 1867.

Beltjens, Jos., Karlochcha. Mazurka originale. Op. 68. 45 kr.

— Pensée du Soir. Mélodie. Op. 38. 45 kr.

Eram, J., 2. Mazurka de Salon. Op. 9. 45 kr.

— Sérénade. Op. 10. 36 kr.

Guzmann, F., Amélie. Schottisch de Salon. Op. 42. 45 kr.

— Rosenda. Mazurka de Concert. Op. 43. 45 kr.

— Souvenir. Nocturne. Op. 44. 54 kr.

— La Pensée. Galop brillant. Op. 45. 54 kr.

Haydn, Sinfonies choisies. No. 1—4. (Nouv. édit.) à 1 fl. 12 kr.

Lazare, M., 2. Valse de Salon. Op. 27. 1 fl. 12 kr.

Neustedt, Ch., Dorina bella. Transcription variée. Op. 50. 54 kr.

— Dernière Rose. Mélodie irlandaise. Op. 53. 45 kr.

Silas, E., Idylle. Op. 63. 1 fl.

— Romance. Op. 64. 1 fl.

Stephens, Ch. E., 1. grande Sonate. Op. 8. 2 fl. 24 kr.

Tolstoy, A., Ländler. 45 kr.

Beethoven, Rondo en Sol (G) pour Piano et Violon. (Nouv. édit.) 45 kr.

— 12 Variations sur „Se vuol ballare“ pour Piano et Violon. (Nouv. édit.) 1 fl.

— 7 Variations sur „La dose prende amore“ pour Piano et Violoncelle. (Nouv. édit.) 1 fl.

Reymond, L. H., 4 Impromptus pour Piano et Violon.

No. 1. Capriccio. 1 fl. 21 kr. No. 2. Bal-

lade. 54 kr. No. 3. Canzonetta. 54 kr.

No. 4. Sérénade du Gondolier. 1 fl. 48 kr.

Dupuis, J., Valse de Concert pour Violon avec Piano. Op. 7. 1 fl. 48 kr.

Pleyel, J., 6 Duos concertants pour 2 Violons. (Nouv. édit.) Op. 23. S. 1. 2. à 1 fl. 12 kr.

Stainlein, Comte L. de, 1. Quatuor pour 2 Violons, Alto et Velle. Op. 10. Partition in-8. 1 fl. 48 kr.

— 2. Quatuor pour 2 Violons, Alto et Velle. Op. 11. Partition in-8. 1 fl. 48 kr.

— Quatuor pour 2 Violons, 2 Altos et Velle. Op. 16. Partition in-8. 2 fl.

Jansa, L., Cantilène pour Alto av. Piano. Op. 84. 1 fl. 21 kr.

Oberthür, Ch., Sérénade (Berceuse) de Ch. Gounod, pour Harpe et Piano. 1 fl. 21 kr.

— do. pour la Harpe seule. 45 kr.

— Souvenir de Bologne. Nocturne pour Harpe seule. Op. 30. 1 fl. 30 kr.

— Les Gracieuses. 3 Mélodies fav. pour Harpe. Op. 195. 1 fl.

Lemmens, J., Morceaux choisis. Tirés de de l'Ecole d'Orgue. No. 1—18. à 27, 36, 45 u. 54 kr.

Gammes pour les Instruments Tenor en cuivre. No. 1. Le Trombone à p. No. 2. Le Bugle Tenor. No. 3. Le Saxhorn. No. 4. L'Euphonium ou Batyph. No. 5. Le Tuba Tenor. à 24 kr.

Bach, O., 3 Duette für 2 Sopranstimmen mit Pfte.-Begl. Op. 15. No. 1. Frühlings-

glocken. 1 fl. No. 2. Die Sternlein. 36 kr. No. 3. Herbstl. 36 kr.

Beethoven, Lieder. No. 21. Gottes Macht und Vorsehung, f. 1 Singst. mit Piano. 18 kr.

Gounod, Ch., Où voulez-vous aller? av. acc. de Piano et Violon ou Violoncelle ou Harmonium. 1 fl. 12 kr.

Kosmaly, Carl, 6 Lieder f. 1 Singstimme mit Pfte.-Begl. 54 kr.

Kühne, Arnold, 3 Gedichte f. 1 Singstimme mit Pfte.-Begl. No. 1. Mein Herz. 27 kr. No. 2. Schlummerlied. 18 kr. No. 3. Heimkehr. 18 kr.

Riga, Fr., 6 Mélodies pour Chant avec Piano. No. 1—6. à 18 u. 27 kr.

Tolstoy, A., Ein Traum, f. 1 Singstimme mit Piano (deutsch u. russisch). 36 kr.

[2777.] Heute versandte ich:

Kindergarten, Bewahranstalt und Elementarklasse. Monatschrift. Herausgegeben unter Mitwirkung des „deutschen Fröbelvereins“ von A. Köhler, Fr. Schmidt und Fr. Seidel. 8. Jahrgang. 1867. Heft 1. Preis des Jahrganges 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

an diejenigen Handlungen, welche diese Zeitschrift zur Fortsetzung erhalten. Probenummern stehen auf Verlangen bei Aussicht auf Absatz in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Weimar, 22. Januar 1867.

G. Böhlau.

Verlag von Joh. Georg Henze

[2778.] in Bremen.

Neu erschien:

Wundermann, Marie, Sagen der alten Brema. Geh. 28 Ngr; geb. 1 $\frac{1}{2}$ 2 Ngr mit 25 % Rabatt.

Inhaber von Lesezirkeln mache ich ganz besonders auf dieses schön geschriebene Buch aufmerksam; es eignet sich sehr zum Vorlesen.

Ich bitte zu verlangen.

Bremen, 30. Januar 1867.

Joh. Georg Henze.

45*